

Forum 1

Ausbildung in Europa

–

fachkräftig gebildet für und in Thüringen

Donnerstag, 11. Juni 2009

Kongresszentrum Messe Erfurt AG

Moderation

Dipl.-Ing. Ingo Mlejnek DASL

Landeshauptstadt Erfurt
Beigeordneter für Bau und Verkehr
99111 Erfurt

Hausanschrift:
Löberstraße 34
99086 Erfurt

Telefon: 0361 655 34 01
Fax: 0361 655 60 09
E-Mail: ingo.mlejnek@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Inhalt

Gisela Heubach

**Europäische Mobilitätsprogramme in Thüringen nutzen –
Beispiele aus der Praxis**

Mario Melle

**Auslandseinsatz während der Ausbildung –
Probleme und Lösungsansätze**

Andrea Grassow

Handwerk in Europa

Pauline Maujean

**Ausbildungschancen für Thüringer in der Franche-Comté
Possibilités de formation en Franche-Comté pour les jeunes de Thuringe**

Dr. Frank O. March

Das LEONARDO-Büro Thüringen

**Europäische Mobilitätsprogramme
in Thüringen nutzen
–
Beispiele aus der Praxis**

Gisela Heubach
Projektleiterin ECCE
European Career Center Erfurt
Europa Service Büro für Mittelthüringen
(ECCE)

1. Über uns

- zentrale Kontaktstelle für Thüringer Interessenten an individueller europäischer Mobilität im Herzen Erfurts
- finanziert aus Mitteln des ESF und des Landes Thüringen
- Partner des Netzwerks „Europa Service zur Förderung transnationaler und interregionaler Zusammenarbeit Thüringen“
- Kooperation mit wichtigen Thüringer Akteuren (TKM, Stadt Erfurt, EEN, IHK Erfurt, HWK Erfurt, Leonardo Büro Ilmenau, LEG, EIZ, UFaS der LEG, Qualifizierungsberater der GFAW u.a.)

2. Was leistet das ECCE?

Einen kompetenten und umfassenden Beitrag zur Internationalisierung der beruflichen Bildung im Freistaat Thüringen durch

- individuelle Mobilitätsberatung zu den von der EU finanziell geförderten Programmen Leonardo da Vinci, Comenius und Grundtvig, Jugend in Aktion, den bilateralen Programmen Training Bridge (D-GB), BAND (D-NL)und Gjør Det (D-Norwegen) und den Programmen Sesam und Odysseus für Jung-Gesellen, den Möglichkeiten des deutsch-französischen Jugendwerkes sowie des deutsch-polnischen Jugendwerkes
- Multiplikatorenrolle für diese Programme – Workshops, Seminare – auch in anderen Einrichtungen - Vortragsreihe im Westlichen Wachhaus ab September 2009

2. Was leistet das ECCE?

- Unterstützung bei der Projektbeantragung und beim Projektmanagement, Beratung zu Bewerbungsverfahren und Bewerbungsunterlagen
- Seminare zum Europass
- Unterstützung bei der Teilnehmerakquise in Thüringen
- Vermittlung geeigneter Partner in Europa, vorrangig in den 14 Regionen der Short List des Freistaates Thüringen
- Schaffung dauerhafter interregionaler und transnationaler Partnerschaften
- Realisierung eigener europäischer Partnerschaftsprojekte

3. Was sind unsere Zielgruppen?

- potentielle Projektträger (Klein- und mittelständische Unternehmen, berufsbildende Einrichtungen, Schulen, Ausbildungsbetriebe, Ausbildungsverbände, Kammern, Fachverbände, Innungen, Kommunen)
- Jugendliche in Erstausbildung
(duale und überbetriebliche Ausbildung sowie Berufsfachschulen)
- Schüler und Studenten
- Absolventen
- junge Facharbeiter und Gesellen
- ältere AN in Weiterbildung und Beschäftigung mit Auslandsabsicht
- Arbeit suchende Thüringer
- Senioren mit Interesse an europäischen Lernerfahrungen

4. Welchen Mehrwert bringt Ausbildung in Europa für Thüringen?

für Teilnehmer

- zusätzliche **berufliche** Qualifizierung durch individuelle, auf den Teilnehmer abgestimmte Lernaufenthalte
- Weiterentwicklung der **Teilnehmerpersönlichkeit** durch Erfahrungen in einem unbekanntem Umfeld – Motivationsschub aufgrund gemeisterter Situationen, Selbstständigkeit, Entscheidungsfreude, oft erhöhte Wertschätzung der Ausbildung in D, Toleranz und Akzeptanz anderer Lebens- und Arbeitsweisen, persönliche Kontakte und Freundschaften - **Horizontenerweiterung durch eigenes Erleben und Tun**
- Verbesserung der **fremdsprachlichen und interkulturellen Kompetenz**

4. Welchen Mehrwert bringt Ausbildung in Europa für Thüringen?

für Unternehmen und Schulen

- neue Impulse durch Transfer von Wissen und Können
- Kontaktmöglichkeiten zu ausländischen Unternehmen vergleichbarer Branchen oder zu Schulen mit ähnlichem Ausbildungsprofil
- persönliche Kontakte durch Interesse und Engagement während des Lernaufenthalts des TN
- qualifiziertere und fachkräftig besser gebildete zukünftige Mitarbeiter für das eigene Thüringer Unternehmen

Forum 1: Ausbildung in Europa – fachkräftig gebildet für und in Thüringen

Kontakt



Europa beginnt bei mir.

Gisela Heubach
Projektleiterin ECCE
European Career Center Erfurt
Europa Service Büro für Mittelthüringen
(ECCE)

Westliches Wachhaus
Regierungsstraße 6
99084 Erfurt

Telefon: 0361 55 04 98 72
Fax: 0361 66 38 57 53
E-Mail: info@eccerfurt.de
Internet: www.eccerfurt.de

**Auslandseinsatz während
der Ausbildung
–
Probleme und Lösungsansätze**

Mario Melle
Leiter Unternehmensservice Ausbildung / Prüfungen
Industrie- und Handelskammer Erfurt

1. Rechtliche Grundlagen

Berufsbildungsgesetz (BBiG) § 2 Abs. (3)

- Teile der Berufsausbildung können im Ausland durchgeführt werden ...
- die Ausbildung wird hierdurch nicht unterbrochen

2. Schwierigkeiten in der praktischen Umsetzung

- Organisation des Auslandsaufenthaltes während der Ausbildung muss langfristig geplant werden
- Abstimmung von Schule und Betrieb unbedingt erforderlich

Idealfall

speziell geplante „freie Zeiten“ innerhalb der Ausbildung

3. Lösungsansätze und Umsetzungen in Thüringen

- Fachklassenbildung in ausgewähltem Beruf
- Abstimmung mit interessierten Unternehmen und TKM

4. Vorklärung

- Wie viele und welche Unternehmen haben Interesse?
- Welche Berufe sind betroffen?
- Wie viele Auszubildende betrifft es?
- Welche Spielräume gibt es in der Unterrichtsplanung?

5. Ergebnisse

- Einrichtung einer Sonderklasse mit eigenständigem Unterrichtsplan
 - Unterricht bis Ende Mai
 - Auslandsaufenthalt von Juni – September
- zeitweilige Aussetzung der Klassenmessenzahl

6. Aktueller Stand

- Sonderklasse mit 14 Auszubildenden in Eisenach im Beruf „Mechatroniker“
- Azubis kommen aus mehreren Bundesländern

7. Zusatzangebote in der Schule

- berufsfeldspezifischer Englischunterricht
- Sonderfach „Interkulturelle Kompetenz“

8. Vertragliche Besonderheiten beachten!

- Fortzahlung der Ausbildungsvergütung
- Vertrag über den Auslandseinsatz zwischen Azubi und Unternehmen
- Inhalte der Berufsausbildung im Ausland mit IHK abstimmen

9. Ihre Ansprechpartner

Für ähnliche Vorhaben in anderen Berufen oder Branchen wenden Sie sich bitte an die Bildungsberater der IHK Erfurt.

Industrie- und Handelskammer Erfurt
Arnstädter Straße 34
99096 Erfurt

Telefon: 0361 34 84 160

Internet: <http://www.erfurt.ihk.de>

Kontakt

Mario Melle

Leiter Unternehmensservice Ausbildung / Prüfungen

Industrie- und Handelskammer Erfurt

Arnstädter Straße 34

99096 Erfurt

Telefon: 0361 34 84 171

Fax: 0361 34 85 969

E-Mail: melle@erfurt.ihk.de

Internet: <http://www.erfurt.ihk.de>

Handwerk in Europa

Andrea Grassow
Bildungsmanagerin
Handwerkskammer Erfurt

1. Themen

- Begabtenförderung im Handwerk
- Beispiel Lehrlingsaustausch zwischen den Handwerkskammern in Erfurt und Lure
- Stellenwert Meister im europäischen Rahmen

2. Begabtenförderung berufliche Bildung im Handwerk

Im Rahmen der Förderung können Bildungsmaßnahmen im Ausland durchgeführt werden:

- Sprachreisen im muttersprachlichen Ausland
- Auslandspraktika
 - keine reinen Arbeitseinsätze
 - Förderung von Praktika nach einem Weiterbildungsplan mit Praktikumsbetrieb (weltweit)
 - Fachstudienreisen

Die Förderung wird individuell beantragt und genehmigt.
Es gelten Pauschalen und Förderhöchstgrenzen.

2. SESAM, EU-Programm, LEONARDO DA VINCI

- durchführende Stelle: SEQUA, gemeinnützige Einrichtung mit Sitz in Bonn
- richtet sich an Handwerker
- gefördert wird die Arbeit in einem Betrieb eines Landes der Europäischen Union
- wir beraten Interessenten zum Programm

Ihre Ansprechpartnerin für das Thema Begabtenförderung und SESAM:

Gabriela Steger

Fischmarkt 13

99084 Erfurt

E-Mail: gsteger@hwk-erfurt.de

Tel.: 0361 67 07 281

Fax. 0361 67 07 200

Forum 1: Ausbildung in Europa – fachkräftig gebildet für und in Thüringen

Kontakt

Andrea Grassow
Bildungsmanagerin

Handwerkskammer Erfurt
Fischmarkt 13
99084 Erfurt

Berufsbildungszentrum
Alacher Chaussee 10
99092 Erfurt

Telefon: 0361 67 07 351

Fax: 0361 67 07 171

E-Mail: agrassow@hwk-erfurt.de

Internet: <http://www.hwk-erfurt.de>



Ausbildungschancen für Thüringer in der Franche-Comté

Possibilités de formation en Franche-Comté pour les jeunes de Thuringe

Pauline Maujean
Beauftragte für internationale Beziehungen
Regionalrat der Franche-Comté

1. Die Region Franche-Comté

- geographische und wirtschaftliche Daten
- Schwerpunkte der Industrie
- Regionalrat und berufliche Bildung

2. Bestehende Beziehungen zwischen Thüringen und der Franche-Comté

- aktuelle Daten im Rahmen der Ausbildung
- zwei interessante Beispiele:
 - Kooperation zwischen dem CTMN und der TU Ilmenau
 - Austausch zwischen Berufsschulen für Landwirtschaft

3. Möglichkeiten einer Intensivierung dieser Austausche

- bessere Kenntnis der Ausbildungssysteme, der Wirtschaftsbranchen und der Unternehmen in der Partnerregion
- regelmäßige Treffen der Akteure, die sich für die Austausche engagieren
- breitere Nutzung der europäischen Programme, die die Mobilität fördern

4. Deutsch-französische Akademien für berufliche Bildung Beispiel der Franche-Comté

- Prinzip der deutsch-französischen Netzwerke für berufliche Bildung (Ziele, Partner, Finanzierung)
- das Beispiel des Netzwerkes der Franche-Comté:
7 Partner für ehrgeizige Projekte – vielversprechende Entwicklungen für Thüringen und die Franche-Comté

Kontakt

Pauline Maujean
Beauftragte für internationale Beziehungen

Regionalrat der Franche-Comté
4, square Castan
25031 Besançon cedex
Frankreich

Telefon: +33 (0)381 61 55 26

Fax: +33 (0)381 61 63 50

E-Mail: pauline.maujean@franche-comte.fr

Internet: <http://www.franche-comte.fr>

Das **LEONARDO-Büro Thüringen** - Hochschule-Wirtschaft-Verbund -

Europäische Mobilitätsprojekte im Hochschulbereich
Nutzen für Studierende, Graduierte und Personal
Erfahrungen des LBT

Dr. Frank O. March
Geschäftsführer LEONARDO-Büro Thüringen
TU Ilmenau International School

1. Hauptaufgaben des LEONARDO-Büros Thüringen

- Sicherung einer hohen Effektivität und Qualität der Beteiligung unterschiedlicher Partner an Europäischen Programmen – Hochschuleinrichtungen, Unternehmen, Kammern, Verbände ... über das Thüringer Konsortium der Hochschulen
- Interessenvertretung bei Projektbeteiligungen (pool-Konzepte)
- Unterstützung beim Projektmanagement – eigene sowie Beratung bei anderen Initiativen (falls gewünscht), ggf. Vermittlung von Kontakten in Europa
- Einwerbung von Projektmitteln im wesentlichen für Mobilitätsprojekte

1. Hauptaufgaben des LEONARDO-Büros Thüringen

- Erfüllung einer Mittlerfunktion bei grenzüberschreitenden Aktivitäten im Bereich Hochschulbildung, beruflicher Bildung und Projektarbeit auf EU-Ebene
- effektive Bewirtschaftung übertragener/ eingeworbener Mittel
- Multiplikatorfunktion in der Region Thüringen

2. Nutzen für teilnehmende Firmen

- Qualifikation nach Maß: Unternehmen bestimmen das Ausbildungsprofil der Bewerber/Praktikanten selbst – wir suchen hochmotivierte „Mitarbeiter auf Zeit“
- Wissenstransfer: Praktikanten bringen neueste theoretische Erkenntnisse ein und liefern Kontaktmöglichkeiten in deren Heimatländer – steigern somit auch die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen durch europäische Kompetenz
- Mitarbeitermotivation: Neue Ideen und Arbeitsmethoden führen zu neuen Sichtweisen – keine „Betriebsblindheit“; Hemmungen im Umgang mit anderen Sprachen und Kulturen werden abgebaut

2. Nutzen für teilnehmende Firmen

- Fremdsprachen: Muttersprachler sind besser als jedes Wörterbuch – z.B. bei Überarbeitung eigener Auslandswerbung – Training auch für die Mitarbeiter im Unternehmen
- Personalentwicklung: Praktikanten von heute können Mitarbeiter von morgen sein
- wenig Bürokratie: Verträge, Arbeitserlaubnis, Visa, Unterkunft, Finanzamt, ... – wir kennen die Wege und unterstützen Sie

3. Service aus Ilmenau für die Teilnehmer

- Beratung zur Beteiligung am Projekt – in zentralen Veranstaltungen / individuell / web site / Infomaterial ...
- Beratung zum Bewerbungsverfahren, Bewerbungsunterlagen
- Praktikumsvertrag, Anerkennung der Leistungen fürs Studium
- Verhandlungen zu Zusatzleistungen durch die betreuenden Firmen
- Hotline zu allen Fragen vor und während des Praktikums, Betreuung auch danach
- Teilnahmezertifikate, Europass Mobilität

3. Service aus Ilmenau für die Teilnehmer

- Praktikantentreffen zum Erfahrungsaustausch
- Unterstützung bei sprachlich-kultureller Vorbereitung, Hinweise zu landesspezifischen Besonderheiten und Erfordernissen
- Bescheinigungen z.B. für Kindergeldkasse, BfA etc. auf Anfrage

Forum 1: Ausbildung in Europa – fachkräftig gebildet für und in Thüringen

Kontakt

Dr. Frank O. March
Geschäftsführer LEONARDO-Büro Thüringen

TU Ilmenau International School
Postfach 10 05 65
98684 Ilmenau

Telefon: 03677 69 25 18
Fax: 03677 69 17 20
E-Mail: frank.march@tu-ilmenau.de
Internet: www.leonardopraktika.de

Impressum

Erstellung der powerpoint-Präsentation durch:

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH
Abteilung Standortmanagement Industrie, Gewerbe und Konversion
Bereich EU-Kooperation
Koordinierungsstelle TNA
Mainzerhofstraße 12
99084 Erfurt

Telefon: 0361 5603 394

Fax: 0361 5603 335

E-Mail: tna@leg-thueringen.de

Internet: www.tna-thueringen.de